

25. September 2000

Arbeit durch biologische und ökologische Initiativen: Land unterstützt Beschäftigungsprojekt im Waldviertel

Frauen, Langzeitarbeitslose und ältere Arbeitslose im Waldviertel werden mit Hilfe der „Naturwerkstatt Rastbach“ wieder in den Arbeitsmarkt integriert. Dieses Beschäftigungsprojekt, das vom Land Niederösterreich aus der Arbeitnehmerförderung heuer mit knapp 1,5 Millionen Schilling unterstützt wird, bietet Menschen ohne spezielle Ausbildung Arbeit in den Themenbereichen Ökologie, Naturschutz und naturnahe Produktion. „Die Projektteilnehmer haben so die Möglichkeit, sich durch umfassende Schulungen fachliche und soziale Kompetenzen anzueignen. Somit können sie am Arbeitsmarkt wieder leichter Fuß fassen“, begründete heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die Förderung des Landes. Die Beschäftigung innerhalb des Projektes laufe ein Jahr. Insgesamt könnten 25 Arbeitskräfte, also Auszubildende und Auszubildende, beschäftigt werden.

Prokop: „Die Arbeitnehmerförderung ist das geeignete Instrument, um Maßnahmen für die Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu setzen.“ Mit Hilfe der Arbeitnehmerförderung könnten viele Beschäftigungsprojekte realisiert und damit arbeitslose Menschen in die Arbeitswelt „entlassen“ werden.

Die „Naturwerkstatt Rastbach“ wurde im Juni 2000 ins Leben gerufen, Projektträger ist der „Ökokreis Waldviertel“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at